



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919**

251 (3.6.1919) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-185657](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-185657)





Aus Stadt und Land.

Belegung einer Angestelltenlücke bei der Firma Lang in Mannheim.

Dieser Tage fand, so berichtet die „Korlor. Ztg.“, in Mannheim auf Eruchen der beteiligten Körperschaften eine Sitzung statt, die von dem Arbeitsminister Rüdert geleitet und in welcher die Kündigung des Ingenieurs Hillus bei der Firma Lang eingehend besprochen wurde.

Nach den früher mit der Direktion gepflogenen Verhandlungen war die Direktion zur Kündigung des Ingenieurs Hillus am 15. Mai zum 1. Juli 1919 fällig berechtigt. Die Regierung steht aber trotzdem, im Hinblick auf die gegenwärtige Lage, auf dem Standpunkt, daß der Vollzug der Kündigung unterbleiben soll.

Durch das vom Geiste des verständlichen Ausgleichs getragene Eingreifen des Arbeitsministeriums, das von dem neuen Leiter des Gewerbeaufsichtsamtes, Herrn Dr. Ing. Rymann, vorbereitet worden war, ist die kritische Angelegenheit zur Zufriedenheit der beteiligten Interessentenstreife erledigt worden.

Schwedisches Konsulat. Nach Mitteilung der Kgl. Schwedischen Gesandtschaft in Berlin ist der Kgl. Schwedische Generalkonsul Geh. Kommerzienrat Dr. Robert Koelle in Karlsruhe seinem Ansuchen entsprechend von seinem Amte entbunden worden.

Die Kriegsfürsorgemärkte mit dem Ausdruck „Pf. für Kriegsschadigte“ werden, nachdem inzwischen eine zweite größere Auflage hergestellt worden ist, auch über den 31. Mai hinaus, soweit die Vorräte reichen, an den Verkaufsstellen der dazu bestimmten Postämter zum Verkauf gestellt. Auf Nachlieferung weiterer Mengen ist nicht zu rechnen, da die Reichsdruckerei durch dringende Arbeiten, darunter auch die Anfertigung der Erinnerungsmarken an die Deutsche Nationalversammlung, sehr stark in Anspruch genommen ist.

Schiffschmuggel. Der Sch. Mannheim teilt mit, daß die U. S. C. umsonst Schmuggel bei den Schiffen festgestellt hat. Die gestohlenen, an Bord mitgeführten Vorräte sind festgelegt und es ist notwendig, erneut darauf hinzuwirken, daß Konstellationen und Bestrafung des Schiffers droht, bei einem größeren Lebensmittelmengen vorgefunden werden.

Unausgeklärte Diebstähle. Entwendet wurde: In der Nacht vom 21./22. Mai an der Bootsdockerei bei der Holzstraße ein 9 Meter langer und 1,40 Meter breiter, mit einer Elbkanal versehener, leicht abziehbarer (portierbarer) Kahn im Wert von 500 Mk. — In der Nacht vom 27./28. Mai aus einem Weinsteller im Hause R. 3, 1 etwa 75 Flaschen Wein und Sekt. Es waren folgende Sorten: „1866er Erbsner“, „Salzweberger“, „Lautenheimer“, „Braunsberger-Hafenhäuser“, „Ungarischer Rotwein“, „Spanischer Valencia“ und „Cabinet“.

Mannheimer Künstlertheater „Apollo“.

Das Programm der ersten Wahlhälfte steht bedeutend über dem vorhergehenden, vor allem qualitativ, sogar der Humorik, was bei der Arbeit auf immerhin etwas heißen will. Alfred Heinen, einer der bekanntesten und beliebtesten deutschen Vortragssänger, versteht es nämlich ausgezeichnet, sich in zündenden Schlagern und Liedern zusammenzufassen. Ob er nun die Bergengendheit und Gernhart besingt und Vergleiche zwischen Eint und Zeit anstellt, oder wie mit dem Homstervortrag, ganz aktuell zu wirken sucht, immer weiß er in außerordentlichem Maße zu gefallen. Nicht wenig trägt hierzu die auf feinste pointierende Vortragweise und die ungemessene humorische Ausprägung bei. Die humoristische Note wird wesentlich verstärkt durch die Burleske „Der zerbrochene Spiegel“ von Carl und Camillo Schwarz. Der mit virtuoser Komik überaus geübte Scherz ist zwar keine Neuheit — man wird sich erinnern, daß vor Jahren das Nationaltheater in Schwulstliedern kam, weil es das Original kopierte — aber trotzdem muß man wieder herzlich lachen. Zudem: das Publikum hat sich seitdem sehr verändert. Der zugängliche Charakter ist infolge dessen doch gewissermaßen eine Neuheit. Die Skizzen sind durch wirklich glänzende Nummern vertreten. Wir nennen zuerst die Gedrüber Engel, zwei jugendliche, prächtig gebaute Goliathen, welche nach Stellung verschiedener komischer Szenen lebender Bilder in Hand-auf-hand- und Fuß-auf-Fuß-Arbeit recht seltsames Bilden und sich einen guten Abgang durch neuartige Karikaturmalerei sichern. Genialionell wirkt der Sturz-Trampel-Act der zwei Fiacoria. Der Haupttrick der gediegenen Leistungen ist die Verängerung des Trampels im vollen Schwunge, die im ersten Augenblick wie ein gefährlicher Sturz ins Publikum ausieht. Humor und Ernst in guter Mischung spenden Brag und Humur zwei brillante Akteure, die auf dem Saiten- und ganz

egzentrischen Beisteln nicht nur die bekannten Tricks mit vornehmer Eleganz und ununterbrochener größter Konzentration ausführen, sondern auch neue Variationen vorzuführen wissen. A. Morle darf sich mit Recht „König der Kunst“ nennen, denn er zeigt im Jonglieren und Auffangen wirkliche Meisterhaftigkeit. Sein Haupttrick ist das Auffangen von abgeworfenen Schorren Pfeilen mit einer auf den Handgelenken und im Gesicht angebrachten Polsterung. Laura Bernauer, die beste Soubrette des früheren Operntheaters, trägt zur Abwechslung durch vorzüglich vorgelegte Wiener Lieder bei, ebenso die zwei Uniona, die sich als Virtuosen auf der Harmonika erweisen. Gerd und Bill Gieson durch gräßliche Tänze und die Theaterkapelle unter Herrn Karl Annweillers geschickter Leitung durch verschiedene Musikstücke.

Stimmen aus dem Publikum.

Stellung der Nachtrüge. In der jetzigen Zeit, in der die Kassen der Menschen gespart werden sollten und in der insbesondere die Nachtrüge so außerordentlich wichtig ist, bringen es Unverständliche fertig, in ihren Höfen Höflichkeit zu halten, welche allen Angehörigen diese so notwendige und wohlverdiente Nachtrüge fähren. Man sollte eigentlich von der Einsicht der Einzelnen verlangen, daß sie dies unterlassen. Unter allen Umständen wäre es Pflicht der Behörden, dafür zu sorgen, daß diese Störung unterbleibt. Höflichkeit gehört nicht in Solenieret, sondern hundert von Menschen in ihrer Ruhe und Erholung gestört werden, sondern vor die Stadt. Alle erfragen deshalb die Behörden und insbesondere auch die Volkswehr, umgehend dafür zu sorgen, daß diesem Mißstand sofort abgeholfen wird, da wir sonst gezwungen sein würden, uns selbst zu helfen.

Mehrere Angreifer der Lamey, Prinz Wilhelm- und Lohstränge. Die Gemeindegewahlen.

Karlsruhe, 3. Juni. Die bei den Bezirksratswahlen im Amtsbezirk Karlsruhe abgegebenen Stimmen verteilen sich wie folgt: Deutsch-demokratische Partei 12.663, Deutschnationale Volkspartei 6.084, Sozialdemokratische 11.056, Unabhängige 3.714. Zentrum 5.582. Die Abstimmung bei den Kreisabgeordnetenwahlen differiert nur um wenige Stimmen. Bei der Wahl zum Bezirksrat erhielten darnach: Deutsche Demokratische Partei 5, Deutschnationale Volkspartei 2, Sozialdemokratische Partei 4, Unabhängige Sozialdemokratische Partei 1, Zentrumspartei 3 Sitze. Die Wahlen zur Kreisversammlung hatten folgendes Ergebnis: Deutsche Demokratische Partei 7, Deutschnationale Volkspartei 3, Sozialdemokratische Partei 6, Unabhängige Sozialdemokratische Partei 2, Zentrumspartei 5 Sitze.

S.W. Freiburg, 2. Juni. Die Bezirksratswahlen hatten nach den vorläufigen Feststellungen folgendes Ergebnis: Es wurden 29.531 Stimmen abgegeben, wovon entfielen auf: Sozialdemokraten 6.990, Zentrum 15.752, Demokraten 4.149, Deutschnationale 1.612, Deutschnationale Volkspartei 1.028. Bei den Wahlen zur Kreisversammlung wurden 29.329 Stimmen abgegeben. Das Stimmenergebnis der einzelnen Parteien ist fast genau das gleiche wie bei den Bezirksratswahlen. Im Bezirksrat erhalten: Sozialdemokraten 3, Zentrum 9 und die Demokraten 2 Sitze; in der Kreisversammlung die Sozialdemokraten 4, Zentrum 9 und Demokraten 2 Sitze. Die Deutschnationale und Deutschnationale Volkspartei erhalten keinen Sitz.

Aus dem Lande.

Heidelberg, 2. Juni. Die Handelskammer für die Kreise Heidelberg und Mosbach hielt am Mittwoch ihre Hauptversammlung ab. Aus dem dabei erstatteten Bericht über die Tätigkeit der Kammer ist hervorzuheben, daß sich die Kammer auf Wunsch der Post- und Steuerdirektion und nach Anhören mehrerer Sachverständiger zur Frage der Verwendung von Erbschaften bei der Herstellung von Zigarren äußerte. Hierbei kam in Uebereinstimmung mit den Sachverständigen die Kammer zu dem Beschluß, sich gegen die Zulassung von Erbschaften, insbesondere auch gegen die Verwendung von Papier als Umwickelmaterial für Zigaretten auszusprechen. Ferner beauftragte die Kammer die Wirtschaftsprüfer der Meisen und Jahrmärkte in den größeren Städten. In der Aussprache wurde u. a. mitgeteilt, daß große am Güterbahnhof liegende, der Heeresverwaltung gehörende Holzmagazine an die amerikanischen Heeresverwaltung verkauft worden seien. Dem Vorhinein, Geh. Rat Schott, der nach Würzburg Tätigkeits von seinem Amt zurücktritt, wurde der Dank der Handelskammer für seine ersprießliche Tätigkeit ausgesprochen.

Heidelberg, 2. Juni. Die sozialdemokratische Partei hat ein Haus in der Schönbühlstraße erworben und wird dort ein Theater errichten und ein Parteibüro heranziehen.

Bödingen, 2. Juni. Am Sonntag nachmittags trat ein schwerer Gewitter über unser Gebiet, das durch starken Hagel schweren Schaden angerichtet hat.

Karlsruhe, 2. Juni. Seit einiger Zeit wurde in hiesigen Bürgerkreisen lebhaft das Schicksal des Juli Sommer vorläufigen Jahres von hier auf geheimnisvolle Weise verschwandenen Baunternheimers Glacemüll besprochen. Man wußte bisher nur, daß er im Dienste der Reichswehrabteilung des deutschen Generalstabes stand und häufig Reisen nach der Schweiz unternahm, wo er schließlich spurlos verschwand. Die Annahme, daß er in eine italienische Halle gelassen und von Häftlingen an der italienisch-schweizerischen Grenze gefangen worden ist, hat sich jetzt bestätigt. Die der „Reichsanzeiger“ zu berichten weiß, wurde Glacemüll in Rom von italienischen Geheimagenten in eine Falle gelockt. Über die Grenze geschleppt und nun vom Kaiserlichen Konsulat in Rom an den Landesrat und Spionagen zu 30 Jahren Zuchthaus verurteilt. Der Staatsanwalt hatte Erschießung beantragt.

„Lumpbaron“ nicht, aber ein großer Künstler wurde er hier im engen Zusammenleben mit der Natur und dem Volkstum seiner Heimat. Sein höheres Leben ist schwer unter Schanden und einer wenig glücklichen Ehe, die er bald löste. Nachdem er seinen Abschied als Beamter genommen, blieb er, zum zweitenmal verheiratet, in dem kleinstädtischen Kellergewölbe wohnen und lastete hier das ganze schwere Los eines irrischen Dichters aus, der wohl bei den besten Geistesgenossen — so Storm, Fontane, Klaus Groth — herrliche Anerkennung fand, von dem Publikum aber seiner neuartigen Töne wegen nicht beachtet wurde. „Bille Hungerer ehrlich“ nennt er seine arbeitslose Lebensweise, sich selbst nach im Jahre 1903 den „Geldhausehrwürdiger“. Ob bei Hunger gelitten und kein Papier zum Schreiben und keine Briefmarken zum Abenden seiner Kammskrippe gehabt. Der einzelne, der ihm zuweilen ein paar Mark borgte, war — der Gerichtsassistent. Weder als einmal hat er die Pflichten aus dem Hofen geholt, aber stets wachte er die Selbstmordgedanken wider abzuwehren. Auch seine zweite Ehe hatte er gelöst. Nach einer glücklichen Zeit in München ließ er sich dann in Witten nieder und verstand sich sonar dazu, als reisender Vorleser seiner Gedichte öffentlich aufzutreten. Nun wurde er sporadisch, um die Tochter eines Marchbäuerers, die ihm ein Kind geschenkt hatte, heimzuführen zu können. „Leber, auch der Armeist Fortschritt und Befähigung auf der Höhe: ihm liss erlaubt zu betrachten, weil er sein Kind ernähren kann — — Ich nicht!“ so klang er. Schließlich griffen reiche Männer und Freunde helfend ein, und nun fand er in Witten-Raststedt bei Hamburg die letzte Heimat, genoss ein liches reiches Ehe- und Vaterglück. Nun kam auch ganz langsam die Volkstumsküste, die in einer Gesamtangabe seiner Schriften ihren Ausdruck fand und sich in der Feier seines 60. Geburtstages zu einem ihm selbst verblüffenden Verherrlichung beherrschte. Kurz zuvor, Zeit, mit der respektierten Reife des Alters, fand er auf der Höhe seines Lebens. Am 22. Juli 1900 hatte „das neueste Hoffenberg“ ausgeflogen.

Vermisches.

(Die brodenben Gesundheitsfahren für Mittel-europa.) Während in früheren Zeiten die Arzenei schwerer Giften für die Volksgesundheit brachten, hat es diesmal den Ansehen, als ob den Schaden, die im Arzenei unterdrückt waren, durch den Frieden Tür und Tor geöffnet werden. Dies betont Geheimrat Rabner in einem Vortrag bei der deutschen Verkehrs-Konferenz in Stuttgart. Er sprach von den „Europäischen Drogen“, in dem er auf die drohenden Gefahren bei der Abnahme der europäischen Produktion in Ozeanien hinwies. Die Sanitätskommission Deutschlands und Deutschlands hat während des Krieges einen unüberwindlichen Grenzschutz gegen die Einfuhr von Drogen aus dem Osten unterrichtet. Mit der Auflösung der Armeen und dem Wiedereintritt des Orientbeeres in die Länder von den Mittelmeeren besetzten Gebiete hat die Sanitätskommission Mittel-europa ein Ende gefunden. Die schätzbarsten Wirkungen dieser Tatsache zeigen sich bereits. Seit Anfang Februar hat die Einfuhr von Drogen aus dem Osten und Westeuropa in Preußen erheblich zugenommen und im Februar schon eine bedeutende Höhe erreicht. Während Deutschlands war der Drogenverbrauch Anfang Februar bereits in Werten eingebracht; Berlin und Weiden sind in großer Ausdehnung erreicht. Nun haben die Drogenpreise in Preußen ein solches Maximum erreicht, daß bei einer solchen Preissteigerung, wodurch er auch den Namen Drogenpreise führt. Dazu kommt noch, daß durch die Erhöhung der Drogenpreise die Drogenpreise in Preußen ein solches Maximum erreicht hat und die Preise, die eigentlichen Lieferanten der Drogenpreise, nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen“ Staaten haben vorher den Drogen, nach die Tradition zur Drogenpreise heranzuführen der Drogenpreise. Für Deutschland und Deutschlands ist es umgekehrt, die Drogenpreise sind nicht energig genug bekämpft werden können. Ein gewisses Hindernis gegen die Drogenpreise ist zur Zeit noch der unterbrachte Drogenverkehr gegen die neuen Grenzbestimmungen über Frankreich und dem Balkan durch die Drogenpreise und den Drogenverkehr. Die Aufhebung der Drogenpreise und den Drogenverkehr in Europa heranzuführen. Denn die „neuen

**Amtliche Bekanntmachungen**

Die Überwachung der Pflegeeltern betr.  
Nachstehend bringen wir die auf Antrag des Stadtrats erlassene und vom Herrn Landesamtsrat unterm 22. April 1919 für verbindlich erklärte arbeitsrechtliche Vorschriften über die Überwachung der Pflegeeltern und der in eingetragene Pflegeeltern geborenen Kinder betr. zur öffentlichen Kenntnis.

Manheim, den 20. Mai 1919.  
Bezirksamt III.

**Pflegeeltern-Ordnung.**

Ortspezifische Vorschriften der Stadt Manheim betreffend die Überwachung der Pflegeeltern oder der in eingetragene Pflegeeltern geborenen ehelichen Kinder.

Kauf Grund des § 23a Pol.-Ver.-G.-B. in der Fassung des Artikels I des Gesetzes vom 6. Juni 1914, die Berufsunfähigkeit betreffend, wird unter Aufhebung der Pflegeeltern-Ordnung vom 28. April 1904 für die Stadt Manheim folgende Ortspezifische Vorschriften erlassen.

Die Verpflegung unehelicher sowie die eingetragene Verpflegung ehelicher Kinder untersteht bis zur Schulpflichtung der Überwachung des Vorstandes des Jugendamts. Nach uneheliche Kinder, die sich bei ihrer Mutter befinden, fallen unter diese Vorschriften.  
Der Überwachung unterstehen nicht eheliche Kinder, welche bei ihren Geschwister, Geschwistern oder deren Ehegatten, Geschwister der Eltern oder deren Ehegatten untergebracht sind, sowie solche eheliche Kinder mit auskömmlichem Wohlstand, die zum Zwecke des Besuchs einer hiesigen Schule in fremde Rott und Pflege gegeben sind.

Wer eines der im § 1 Abs. 1 genannten Kinder in Pflege nehmen will, hat hierzu vor der Übernahme die Genehmigung einzuholen; diese wird durch den Vorstand des Jugendamts in der Weise erteilt, daß er einen Gesundheitschein ausstellt.

Die Genehmigung wird nur auf Widerruf und nur solchen Personen erteilt, die nach ihren persönlichen Verhältnissen und nach der Beschaffenheit ihrer Wohnung zur Überwachung eines Kindes ohne Gefährdung des leiblichen, geistigen oder sittlichen Wohls des letzteren geeignet erscheinen. Die Überwachung muss gleichzeitig mehr als zwei Pflegeeltern soll nur ausnahmsweise gestattet werden.

Die Genehmigung erfolgt beim Wohnungsgemeinschaft des Verpflegers. Die kann zurückgezogen werden, wenn eine wesentliche Voraussetzung der Gewährung vorliegt, wenn der Verpfleger das Kind vernachlässigt, die Vorschriften der Anweisung (§ 8) nicht befolgt oder sich weigert, den Aufhängerperson die verlangte Auskunft zu geben und deren Anordnungen zu befolgen.

Nicht genehmigungs-fähig sind insbesondere:

- 1. uneheliche Kinder bei ihren Vätern, Großvätern, Großmüttern oder deren Ehegatten, Geschwister der Eltern oder deren Ehegatten, bei ihrem Stiefvater oder Stiefmutter.
- 2. Kinder bei ihrem Stiefvater oder Stiefmutter, wenn sie nicht auskömmlich unterhalten werden.

Auch in diesen Fällen kann die Weiterverpflegung unterbreitet werden, wenn die Voraussetzungen vorliegen, unter denen gemäß § 3 die Genehmigung zurückgezogen werden kann.

Die Anzeile hat binnen einer Woche nach der Annahme des Kindes zu erfolgen.

Die Anmerkungen zum Zweck der Einholung der Genehmigung (§ 3) und die Anzeigen (§ 4) haben durch den Verpfleger persönlich beim Jugendamt zu erfolgen. Hierzu sind die vorhandenen Papiere (Geburtsurkunde, Taufschreiben) mitzubringen, und alle erforderlichen Angaben, die sich auf das Kind, dessen Eltern und die Pflegeeltern beziehen, zu machen.

Ältere, die ihre unehelichen Kinder von der Geburt an in eigener Pflege behalten, haben erstmals ihre Anzeigepflicht dadurch zu erfüllen, daß sie den vom Jugendamt beauftragten Jugendpflegerinnen die erforderlichen Angaben machen.

Wohnungsgemeinschaft oder Tod des Pflegeeltern, Aufgabe der Pflege oder Übergabe in eine andere Pflege sind binnen 3 Tagen beim Jugendamt anzuzeigen unter Angabe des Aufenthaltsortes; bei Übergabe in eine andere Pflegestelle ist die Name und die Wohnung des neuen Verpflegers anzugeben.

Die Bestimmungen gelten entsprechend auch für die angelegentlich Pflegen (§ 4).

Die Überwachung der Pflegeeltern erfolgt durch die städtischen Jugendpflegerinnen im Zusammenwirken mit ehrenamtlich tätigen Mithelfern, und durch die von dem Jugendamt beauftragten ärztlichen Beratungsstellen zur Unterstützung vorzugehen. Die Herstellung ist regelmäßig — soweit der Arzt keine andere Bescheinigung erteilt — zu wiederholen.

Bei Kindern unter 1 Jahr in der Zeit vom 1. Mai bis 15. September halbjährlich, in der übrigen Zeit jeden Monat einmal, bei Kindern von 1—2 Jahren jeden 2. Monat, bei Kindern von 3—6 Jahren halbjährlich.

Die Herstellung hat an trockenen, nicht stürmischen und warmen Tagen zu geschehen. Kann das Kind aus irgend einem Grund nicht vorgeführt werden, so hat dies der Verpfleger der Beratungsstelle umgehend mitzuteilen. Kränkelnde Kinder, so ist ohne Verzug ärztliche Hilfe anzurufen.

Ältere uneheliche Kinder, welche diese in eigener Pflege haben, müssen die erste Vorstellung binnen 6 Wochen nach der Geburt bewirken; alle übrigen Bestimmungen dieses Paragraphen finden auch auf sie Anwendung.

Wird die Genehmigung zur Annahme von Pflegeeltern verweigert, an Bedingungen geknüpft oder zurückgezogen, so steht es dem Beteiligten frei, die Entscheidung des Bezirksamts hierüber herbeizuführen.

Die polizeilichen Vorschriften über die An- und Abmeldungen der Pflegeeltern bei der allgemeinen Meldebüro werden hierdurch nicht berührt.

Auf bestehende Pflegeeltern finden die vorstehenden Bestimmungen mit der Maßgabe Anwendung, daß diese zwar einer nachträglichen Genehmigung nicht bedürfen, aber anzeigepflichtig sind.

Zum Überbrücken gegen die Anordnungen dieser Vorschriften werden mit Geld bis zu 100.— oder mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft.

Manheim, den 18. Februar 1919.  
Bezirksamt III.

Die Beteiligung eines Jedenbürgers an die Angehörigen gefallener Krieger betr.

Nach der Mitteilung des Ministeriums des Innern in Karlsruhe werden die Gemeindeväter neuer Art für die Angehörigen der gefallenen Krieger bereits an die Truppenliste zur Aufweisung überlassen und erfolgt deren Zustellung im Weiter durch die Bezirksämter.

Manheim, den 7. Mai 1919.  
Bezirksamt — Polizeidirektion.

Die Verpflegung der Ausländer betr.  
Auf Grund der §§ 29 und 49 des Volkstreuhandgesetzes wird mit folgender Richtung verordnet was folgt:  
§ 1. Jeder über 15 Jahre alte, sich j. Z. im Lande aufhaltende Ausländer oder Staatslose hat sich binnen 3 Tagen bei der für ihn zuständigen Ortspolizeibehörde unter Vorlegung seines Passes, oder des als Vorlage dienenden amtlichen Ausweises (§ 3 der Verordnung vom 21. Juni 1918, Reichgesetzblatt Seite 599) persönlich anzumelden.

§ 2. In gleicher Weise hat sich jeder über 15 Jahre alte Ausländer oder Staatslose anzumelden, der von jetzt ab zu dauerndem oder vorübergehendem Aufenthalt in Deutschland in diesem Falle ist die Meldung binnen 24 Stunden nach der Ankunft zu bewirken. Sie hat bei jedem Zugang von neuem zu erfolgen.

§ 3. Ebenfalls hat jeder Ausländer oder Staatslose, der einem Aufenthaltsort verläßt, sich binnen 24 Stunden vor der Abreise bei der Ortspolizeibehörde abzumelden.

§ 4. Jeder über 15 Jahre alte Ausländer hat seinen Pass oder Vorpass jederzeit bei sich zu führen und auf Anforderung den zuständigen Polizeibehörden vorzulegen.

§ 5. Ausländer, die diesen Vorschriften zuwider handeln, werden mit Haft bis zu 6 Wochen, oder Geldstrafe bis zu 100 M. bestraft und zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen festgenommen.

Karlsruhe, den 22. Mai 1919.  
Ministerium des Innern  
Kernstein.  
Vorstehendes bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.  
Manheim, den 30. Mai 1919.  
Bezirksamt — Polizeidirektion.

**Verordnung.**  
Schutz der Mieter betreffend.  
Auf Grund der Verordnung des Bundesrats über die wirtschaftliche Demobilisierung vom 7. Nov. 1918 und der vom Reichsamt für wirtschaftliche Demobilisierung erteilten Genehmigung wird mit Geltung für die Stadt Manheim verordnet, was folgt:

§ 1. Bis auf weiteres wird unterlag, Mieter, die nach Beendigung des Mietverhältnisses ihre Wohnung gefunden haben, auch beim Vorliegen eines vollstreckbaren Klammersurteils zum Verlassen ihrer bisherigen Wohnung zwingungswise anzuhalten.

§ 2. Zwangsauflösungen auf Rücknahme einer Wohnung, die schon eingeleitet, aber noch nicht durchgeführt sind, sind, wenn die Voraussetzungen des § 1 vorliegen, sofort einzustellen.

§ 3. Auf Antrag kann in einzelnen Fällen der Demobilisierungszustand in bringenden Fällen befristet werden nach Maßgabe des Wohnungsgesetzes und des Mietvertragsbuches Anwendung zu bringen.

§ 4. Wer den Vorschriften dieser Verordnung zuwiderhandelt, wird mit Geldstrafe bis zu einhundert Mark bestraft (§ 6 der Verordnung des Bundesrats vom 7. November 1918).

Manheim, den 2. Mai 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

Die Abhaltung der Bezirksversammlungen in Manheim betr.  
Die regelmäßige Bezirksversammlung am Donnerstag, den 5. Juni 1919 fällt aus.  
Manheim, den 2. Juni 1919.  
Bezirksamt III.

**Statt Karten.**  
Die Verlobung unserer Tochter  
Luise mit Herrn Fabrikdirektor  
Emil Schreyger besetzen sich  
anwesend.  
Manheim (T. 6, 27)  
Karol Rüd. u. Frau.  
Meine Verlobung mit  
Friedrich Luise Rüd. zeige  
ich hiermit ergebenst an.  
Wally-Rastel.  
Emil Schreyger.

**Unsere Büros, Kassen und Schalter**  
bleiben am 2830  
Samstag, den 7. Juni ds. Js.  
**geschlossen.**  
Nur für die Hinterlegung von Aktien zur Teilnahme an  
Generalversammlungen, sofern es sich um den letzten Tag  
der Hinterlegungsfrist handelt, und für Wechselzahlungen  
wird ein Schalter von 10—12 Uhr mittags geöffnet sein.  
Verein Manheimer Banken und Bankiers.

**Kurhaus Holdereck  
Forbach, Murgtal**  
Tadellose Verpflegung  
Herrliche Lage am Wald  
15 Minuten vom Bahnhof  
Neuer Besitzer: W. Stolz.

**Neuverzinkung**  
WASCHWANNEN  
WASCHTÖPFEN  
EIMERN  
FUßBADWANNEN  
usw. übernimmt  
**Carl Renninger**  
Verzinkerei  
Industrieplatz, Industriest. 43, Tel. 1196.

**Karlsruher Gold**  
Das beliebte alkoholfreie Erfrischungs- und  
Tafelgetränk ist erhältlich  
in ca. 1/2 Liter-Flasche à 40 Pfg.  
in den einl. Geschäften oder von 10 Flaschen  
an frei Haus von der  
**Mineralwasserfabrik Max Huscher**  
Alphonsstr. 32 — Telephon 7556.

**Offene Stellen**  
**Redegewandten Herren**  
auch Damen  
bietet sich Gelegenheit zum provisorischen Verkauf von  
Wahlmitteln, Fetten usw. für abgesetztes Spezialge-  
schäft. Können, selbstverdienend erwerbenden Personen bietet  
sich Gelegenheit zur Gründung einer sehr einträglichen  
Einkaufs- oder Verkaufsgesellschaft (Vorkaufsmittel) bei  
hoher Provision in Frage kommen.  
Angebote unter E. M. 112 an die Geschäftsstelle  
dieses Blattes. 2510

**Für Neuanfertigung und  
Umänderung v. Garderobe**  
wird von pflegsamem  
Herrn ein solider Schneider  
gesucht der ein Geld nach  
dem anderen gegen Vorjoh-  
nung abfertigt. 28010  
Kühlers Adolfsstr. 10  
1/2—1/2 Uhr.

**Büfett-Fräulein**  
lofort gesucht.  
**Neckar-Automat**  
Mittelstr. 20.  
**Meisterin**  
für den Nählokal, gesucht.  
Angebote unter E. W. 122 an die  
Geschäftsstelle des Bl. 2543

**Verkäufe.**  
Schreibmaschine  
mit schöner Schrift zu ver-  
kaufen. Angebote unter K. P.  
81 an die Geschäftsstelle.  
Elegant. Frack mit Weste  
auf Seide gearbeitet. 1 Größe  
1,75 zu vert. Preis 150 M.  
Anziehen von 12—14. 200  
Dolmetsch. 17. pl. 18. 200

**Ein schwarzer Anzug**  
zu verkaufen.  
28043 Sangstr. 87, 4. E.  
**Grauer Anzug**  
neu. Gr. 1,75 zu vert. Preis  
28045 A. 3. 9a. 3. E.  
Ein vollständig neues  
**helleld. Kleid**  
Größe 44, sowie ein ganz  
neues weißes  
**Kleider Anzug**  
für 12—14jähr. Knaben zu  
verkaufen.  
Gr. 12—14jähr. 7. 3. E.  
angeboten von 1—4 Uhr.

**Verkauf**  
1 Cylinderröhre (Gr. 25)  
1 schw. Filzhut (Gr. 55)  
1 Tisch mit Waschbecken  
2 Deckbetten zu vert. Preis  
von Näheres U. 3. 18. 14.

**Auto**  
(Verloren) 10/20 Benzolauto zu  
verkaufen. Zu vert. Preis  
Kosongartenstr. 23  
Hinterhaus 1. Etz.  
2 Berlioz mit Motor  
Koch 1 Radial 1 gerichte.  
Niederdruck, alles vollständig  
poliert, sowie 2 Benzolauto  
zu verkaufen.  
Kleinleibstr. 27, III. 2.

**Verkaufe**  
Eine Dobermann-Rüde  
Eine deutsche Schäfer-Hündin  
Eine Alredale-Terrier-Hündin  
Alle gut auf den Hund ab-  
gerichtet und äußerst mutig.  
Können nach Verlangen an  
Verbreitungsstellen werden.  
Obere Algenstr. 16.  
K. E. 100.

**2 gute Milchziegen**  
zu verkaufen.  
Altes, Fränkisches,  
Schwarzwaldstr. 30.  
**Wachsamer Rohstoff**  
auch geeignet als Füll-  
stoff, preiswert abzugeben.  
Röh. Sodenheim, Soden-  
straße 1.

**Kauf-Gesuche.**  
Bettstöße mit Matratze  
gewünscht. Preisverhandlung  
erlaubt. Anträge an  
Bredelmeierstr. 24. 28008  
**Gute alte Geige**  
zu kaufen gesucht.  
Gr. 9, 7, 11, parterre.  
Sprechzeit: 12 und 3 Uhr.  
**Verloren**  
**Geldbeutel**  
verloren, in der Gegend  
zwischen Kaiserstr. und  
25. März.  
Carl Rüdiger möge ihn ab-  
geben gegen Belohnung an  
J. Carl, Sodenheimstr. 24.  
K. E. 100.  
**Schlüsselbund**  
3 große und verschied. kleine  
Schlüssel verloren, abzugeben  
gegen Belohnung.  
Reichstr. 20. 28004  
**Regenschirm**  
an Hand am Sodenheim  
verloren, abzugeben gegen  
Belohnung.  
F. 5, 10, 4. E. 100.